

# Datenschutzerklärung zur Datenverarbeitung und zum Datenschutz im Rahmen des Digitalen EU-COVID-Zertifikats

v.1 – 16. Juni 2021

In dieser Datenschutzerklärung finden Sie alle Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Digitalen EU-COVID-Zertifikats. Insbesondere wird geklärt, wie Ihre Daten erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Dieses Dokument gliedert sich in drei Teile:

- **Allgemeines:** In diesem Abschnitt werden eine Reihe von Schlüsselbegriffe erläutert, wird erklärt, welches Ihre Rechte bei der Verarbeitung personenbezogener Daten sind und wie Sie diese ausüben können;
- **Impfnachweis:** Dieser Abschnitt enthält Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Erstellung von Impfnachweisen;
- **Test- und Genesungsnachweis:** Dieser Abschnitt enthält Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Erstellung der Test- und Genesungsnachweisen.

## Allgemein

Was ist eine Verarbeitung personenbezogener Daten? Begriffe.

**"personenbezogene Daten"** alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen (im Folgenden: betroffene Person); eine natürliche Person, die direkt oder indirekt identifiziert werden kann, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität und für diese natürlichen Person charakteristisch sind.

**"Verarbeitung"** einen Vorgang oder eine Reihe von Vorgängen im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten oder einer Reihe personenbezogener Daten, unabhängig davon, ob sie durch automatisierte Prozesse wie die Erhebung, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung von Daten durchgeführt werden oder nicht.

**"Verantwortlicher"** eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.

**"Verarbeiter"** eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

## Welche Rechte haben Sie bei der Verarbeitung personenbezogener Daten?

Sie können die über Sie verarbeiteten Daten jederzeit einsehen und bei Bedarf korrigieren lassen. Darüber hinaus haben Sie unter bestimmten Umständen auch das Recht, vom für die Verarbeitung Verantwortlichen eine Verarbeitungsbeschränkung zu verlangen.

Wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben oder eine der oben genannten Rechte ausüben möchten, können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten des Verantwortlichen für die Verarbeitung wenden, dessen Kontaktdaten nachstehend aufgeführt sind. Bitte fügen Sie Ihrer Anfrage immer eine Recto-verso-Kopie Ihres Personalausweises bei, damit Sie identifiziert werden können.

Auch wenn Sie mit der Verarbeitung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie sich an diesen Datenschutzbeauftragten wenden. Darüber hinaus können Sie jederzeit eine Beschwerde bei der [Datenschutzbehörde](#) einreichen.

## Impfnachweis

### Verantwortlicher für die Verarbeitung

Der Digitale EU-COVID-Impfnachweis wird von folgenden Verantwortlichen für die Verarbeitung jeweils im Rahmen seiner Zuständigkeiten ausgestellt:

- **Vlaams Agentschap Zorg en Gezondheid**, eingetragen in der Zentralen Datenbank der Unternehmen unter der Nummer 0316.380.841, mit Sitz in der Koning Albert II laan 35, bus 33, 1030 Brüssel;  
**Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:** [veiligheidsconsulent.zg@vlaanderen.be](mailto:veiligheidsconsulent.zg@vlaanderen.be) oder per Brief an die oben genannte Adresse
- **Agence Wallonne pour une Vie de Qualité**, eingetragen in der Zentralen Datenbank der Unternehmen unter der Nummer 0646.877.855, mit Sitz in der Rue de la Rivelaïne 21, 6061 Charleroi;  
**Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:** [dpo@aviq.be](mailto:dpo@aviq.be) oder per Brief an die oben genannte Adresse
- **Office de la Naissance et de l'Enfance**, eingetragen in der Zentralen Datenbank der Unternehmen unter der Nummer 0231.907.895, mit Sitz in der Chaussée de Charleroi 95, 1060 Saint-Gilles;  
**Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:** [dpo@one.be](mailto:dpo@one.be) oder per Brief an die oben genannte Adresse
- Die **Gemeinsame Gemeinschaftskommission Brüssel**, eingetragen in der Zentralen Datenbank der Unternehmen unter der Nummer 0240.682.833, mit Sitz sich in der Rue Belliard 71, Bus 1, 1040 Brüssel;  
**Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:** [dataprotection@ccc.brussels](mailto:dataprotection@ccc.brussels) oder per Brief an die oben genannte Adresse
- Die **Commission communautaire française**, eingetragen in der Zentralen Datenbank der Unternehmen unter der Nummer 0240.682.437, mit Sitz sich in der Paleisstraat 42, 1030 Brüssel;

**Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:** [dpo@spfb.brussels](mailto:dpo@spfb.brussels) oder per Brief an die oben genannte Adresse

- Das **Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft**, eingetragen in der Zentralen Datenbank der Unternehmen unter der Nummer 0332.582.613 mit Sitz in der Gospertstraße 1, 4700 Eupen.

**Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:** [datenschutz@dgov.be](mailto:datenschutz@dgov.be) oder per Brief an die oben genannte Adresse

## Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), insbesondere:

*die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt.*

Gemäß Artikel 5 der Verordnung zum Digitalen EU-COVID-Zertifikat muss jeder Mitgliedstaat der Europäischen Union seinen Bürgern, die gegen COVID-19 geimpft sind, einen Impfnachweis ausstellen. Die Verarbeitung der unten aufgeführten Daten ist erforderlich, um dies zu erfüllen und diese Impfnachweise an berechnigte Personen zu liefern.

Darüber hinaus sieht Art. 15 der DSGVO auch vor, dass jede betroffene Person Zugang zu den über sie in Vaccinnet verarbeiteten Daten haben kann.

Auf nationaler Ebene wird die Umsetzung der Nachweise durch das Zusammenarbeitsabkommen vom 11. Juni 2021 zwischen dem Föderalstaat, der Flämischen Gemeinschaft, der Französischen Gemeinschaft, der Deutschsprachigen Gemeinschaft, der Gemeinsamen Gemeinschaftskommission, der Wallonischen Region und der Französischen Gemeinschaftskommission in Bezug auf die operative Umsetzung der Verordnung (EU) des Europäischen Parlaments und des Rates über einen Rahmen für die Ausstellung, Überprüfung und Anerkennung interoperabler Zertifikate zur Bescheinigung von Impfungen, Tests und der Genesung mit der Zielsetzung der Erleichterung der Freizügigkeit während der COVID-19-Pandemie (Digitales EU-COVID-Zertifikat) geregelt.

## Übersicht der Daten

Für die Herstellung, Ausstellung, Überprüfung und Akzeptanz Ihres Impfnachweises werden folgende Daten verarbeitet:

- **Identitätsdaten** über die Person, der der Impfstoff verabreicht wurde, insbesondere die in Artikel 8 des Gesetzes vom 15. Januar 1990 zur Einrichtung und Organisation einer Zentralen Datenbank für die soziale Sicherheit genannte Identifikationsnummer, Name, Vorname, Geburtsdatum und Hauptwohnsitz;
- **Informationen über den Impfstoff**, insbesondere die Marke, die Chargennummer und die Identifikationsnummer des Impfstoffs;
- **Daten über den Zeitpunkt und den Ort der Verabreichung des Impfstoffs.**

## Woher stammen diese personenbezogenen Daten?

Die Daten stammen von Vaccinnet, einer Datenbank, die unter anderem die Impfungen gegen COVID-19 nachverfolgt und gemeinsam von den verschiedenen Verantwortlichen für die Verarbeitung verwaltet wird. Weitere Informationen zu Vaccinnet finden Sie auf der Website von Vaccinnet (<https://www.vaccinnet.be>). In Übereinstimmung mit der Datenschutzerklärung von Vaccinnet ist es nicht möglich, Ihre Daten aus dieser Datenbank löschen zu lassen.

## Weitergabe

Grundsätzlich sind die Impfnachweise nur für die Ausstellung an den Bürger bestimmt und werden daher vom Verantwortlichen für die Verarbeitung nicht automatisch an Dritte weitergegeben. Ihre Bescheinigungen werden jedoch über verschiedene digitale Schalter oder digitale Patientenportale zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus werden die Nachweise auf Wunsch auch über die eBox oder an die CovidSafeBe-Anwendung weitergeleitet.

Die Daten werden im Auftrag der verschiedenen Verantwortlichen von der intern autonomen Agentur ohne Rechtspersönlichkeit **Digitaal Vlaanderen**, eingetragen in der Zentralen Datenbank der Unternehmen unter der Nummer 0316.380.841, mit Sitz in Havenlaan 88, 1000 Brüssel (privacy.digitaal@vlaanderen.be), verarbeitet.

## Aufbewahrungszeitraum

Die Nachweise sind so lange aufzubewahren, wie sie gültig sind. Auf diese Weise können Sie bei Bedarf jederzeit ein Duplikat anfordern. Ihre Identifikationsnummer und Metadaten zum Nachweis werden ebenfalls zehn Jahre lang in einer Protokoll-Datenbank gespeichert (sechs Monate online, dann archiviert), um das System zu schützen, Fehler zu erkennen und im Zusammenhang mit Streitigkeiten zu verwenden.

Die vorgenannte Aufbewahrungsfrist ist unabhängig von der Aufbewahrungsfrist Ihrer Daten bei Vaccinnet (siehe: *Woher stammen diese personenbezogenen Daten?*).

## Test- und Genesungsnachweis

### Verantwortlicher für die Verarbeitung

Die Digitalen EU-COVID-Test- und Genesungsnachweise werden von **Sciensano** ausgestellt, eingetragen in der Zentralen Datenbank der Unternehmen unter der Nummer 0693.876.830, mit Sitz in der Juliette Wytsmanstraat 14, 1050 Ixelles.

**Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:** [dpo@sciensano.be](mailto:dpo@sciensano.be) oder per Brief an die oben genannte Adresse.

### Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c der DSGVO, insbesondere:

*die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt.*

Gemäß den Artikeln 6 und 7 der Verordnung zum Digitalen EU-COVID-Zertifikat muss jeder Mitgliedstaat der Europäischen Union einen Test- und Genesungsnachweis für Bürger ausstellen, wenn diese negativ auf COVID-19 getestet wurden oder sich von COVID 19 erholt haben. Die Verarbeitung der unten aufgeführten Daten ist erforderlich, um dieser Verpflichtung nachzukommen und diese Test- und Genesungsnachweise an die berechnigte Person zu liefern.

Darüber hinaus sieht Artikel 15 der DSGVO vor, dass jede betroffene Person Zugang zu den über sie in der Sciensano-Datenbank verarbeiteten Daten haben kann.

Auf nationaler Ebene wird die Operationalisierung der Bescheinigungen durch das Zusammenarbeitsabkommen vom 11. Juni 2021 geregelt.

## Übersicht der Daten

Für die Herstellung, Ausstellung, Überprüfung und Akzeptanz Ihrer Test- und Genesungsnachweise werden folgende Daten verarbeitet:

### Testnachweis:

- **Identitätsdaten** über die getestete Person, insbesondere die in Artikel 8 des Gesetzes vom 15. Januar 1990 genannte Identifikationsnummer zur Einrichtung und Organisation einer Zentralen Datenbank für die soziale Sicherheit, Name, Vorname, Geburtsdatum und Hauptwohnsitz;
- **Daten über den Test**, insbesondere Art, Name und Hersteller;
- **Covid-19 Variante**, die getestet wurde;
- **Das Ergebnis des Tests**;
- **Angaben zum Zeitpunkt und Ort des Tests**.

### Genesungsnachweis:

- **Identitätsdaten** über die getestete Person, insbesondere die in Artikel 8 des Gesetzes vom 15. Januar 1990 genannte Identifikationsnummer zur Einrichtung und Organisation einer Zentralen Datenbank für die soziale Sicherheit, Name, Vorname, Geburtsdatum und Hauptwohnsitz;
- **Covid-19-Variante**, von der die betreffende Person genesen ist;
- **Datum und Ort des ersten positiven Testergebnisses**.

## Woher stammen diese personenbezogenen Daten?

Die Daten stammen aus einer Datenbank von COVID-19 Testergebnissen, die Sciensano bereits gemäß dem *Zusammenarbeitsabkommen vom 25. August 2020 zwischen dem Föderalstaat, der Flämischen Gemeinschaft, der Wallonischen Region, der Deutschsprachigen Gemeinschaft und der Gemeinsamen Gemeinschaftskommission in Bezug auf die gemeinsame Verarbeitung von Daten durch Sciensano und die von den zuständigen föderierten Teilgebieten oder von den zuständigen Agenturen bestimmten Kontaktzentren, Gesundheitsinspektionsdienste und mobilen Teams im Rahmen einer Kontaktermittlung bei (vermutlich) mit dem Coronavirus COVID-19 infizierten Personen auf der Grundlage einer Datenbank bei Sciensano*. Weitere Informationen zu dieser Datenbank: <https://www.sciensano.be/fr/sujets-sante/coronavirus/role>.

Die Datenbank erhält die medizinisch validierten Testergebnisse über Labore, Ärzte oder Krankenhäuser. Wenn Sie einen Fehler in Bezug auf diese Testergebnisse vermuten, wenden Sie sich bitte an den Pflegearzt, der das Testergebnis an Sciensano geliefert hat. Dieser medizinische Akteur kann Sciensano bei Bedarf über eine Korrektur informieren.

## Weitergabe

Die Test- und Genesungsnachweise sind grundsätzlich nur für die Ausstellung an den Bürger bestimmt und werden daher vom Verantwortlichen für die Verarbeitung nicht automatisch an Dritte weitergegeben. Ihre Bescheinigungen werden jedoch über verschiedene digitale Schalter oder digitale Patientenportale zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus werden die Nachweise auf Wunsch auch über die eBox oder an die CovidSafeBe-Anwendung weitergeleitet.

Die Daten werden im Auftrag der verschiedenen Verantwortlichen von der intern autonomen Agentur ohne Rechtspersönlichkeit **Digitaal Vlaanderen**, eingetragen in der Zentralen Datenbank der Unternehmen unter der Nummer 0316.380.841, mit Sitz in Havenlaan 88, 1000 Brüssel (privacy.digitaal@vlaanderen.be), verarbeitet.

## Aufbewahrungszeitraum

Die Nachweise sind so lange aufzubewahren, wie sie gültig sind. Auf diese Weise können Sie bei Bedarf jederzeit ein Duplikat anfordern. Ihre Identifikationsnummer und Metadaten zum Nachweis werden ebenfalls zehn Jahre lang in einer Protokoll-Datenbank gespeichert (sechs Monate online, dann archiviert), um das System zu schützen, Fehler zu erkennen und im Zusammenhang mit Streitigkeiten zu verwenden.

Die vorgenannte Aufbewahrungsfrist ist unabhängig von der Aufbewahrungsfrist Ihrer Daten bei Vaccinnet (siehe: *Woher stammen diese personenbezogenen Daten?*).